

Nr.

Waldinger,

Johann

angefangen : 19
beendet : 19

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 3336

1 PR (RSHA) ~~X~~ 1270. 65



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaftung
ist dies die Titelseite

Pw 157

T-URGENT

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 15. Sep. 1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: *Waldinger, Johann*
Place of birth: *2.5.07 Simbach a. Inn*
Date of birth:
Occupation:
Present address:

1276892

Other information: *KS Juni 1944 RSHA*

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	☒	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	☒	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	☒	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Unterlagen ausgw. - Falschp. of.

2) Liste Polizei - RSO - Dienststelle 4 - Pos. 10 ; RKPH 6/4 (München-RSHA)

3) Anfrage v. 15. 9. 61 Düsseldorf

h 27/10.64

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

W 813

18. Nov. 1942

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizeileitstelle.
KPLSt. I. A.

München, den 8. Juli 1941.

NSDAP	Gauleitung München-Oberbayern
23. NOV. 1942 Nr. 946235	

An die
NSDAP.
Gauleitung München-Oberbayern
- Gaupersonalamt -
München 2
Prannerstr. 3 20

24. Nov. 1942

Betrifft: Politische Beurteilung;
~~hier Vorbereitung eines Be-~~
~~förderungsvorschlages.~~

Um Abgabe einer politischen Beurteilung über den
nachstehend benannten Beamten wird gebeten:

Vor- und Familienname, Dienstbezeichnung:
. Kriminal.-Oberassistent Johann W a l d i n g e r
Geburtstag- und -ort: 25.07 in Simbach a. Inn,
Zugehörigkeit zur NSDAP, Ämter in der Partei usw.: nein.
.
.
.
Wohnung seit 1.1.1932: Türkenstraße 17, Ismanningerstraße 9/I
Pariserplatz 4/II, Pilgersheimerstraße 57/II.
.

Um beschleunigte Erledigung wird gebeten. Die Rücksendung
der Beurteilung wolle unter folgender Anschrift erfolgen:

"An den Herrn Leiter der Staatl. Kriminalpolizei - Kriminal-
polizeileitstelle - München, -oVia.- München 6, Ettstr. 2."
W. war vom 21.5.41 bis 5.5.42 im SD-Osteinsatz.

J.V.

Arbeitsvpl.
Gf. Hirschmayerpl.

Arbeitsvorgang:	
1. Anfrage bei:	Waldinger
2. " "	Beauk
3. " "	
4. " "	
WV. am	28. Dez. 1942

N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Waldinger Johann

Dienstgrad: H.-Nr.

Sip. Nr.

Name (lesterlich schreiben):

Waldinger Johann

in H seit

Dienstgrad:

H.-Einheit:

in SA von

bis

, in HJ von

bis

Mitglieds-Nummer in Partei:

in H:

geb. am

2. 5. 1907

zu

Limbach a. T.

Kreis:

Ndbg.

Land:

Bayern

jetzt Alter:

31 Jahre

Glaubensbekenntnis:

gottgl.

Jetziger Wohnort:

München

Wohnung:

Kilgrobauerstr. 57/II

Beruf und Berufsstellung:

Kol. Gardehauseinsatzer

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

nein

Liegt Berufswechsel vor?

nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Milit. Vorkursführer Postleifer, SA. n. Kampfsport - Abzeichen.

Staatsangehörigkeit:

R.-Angehöriger

Ehrenamtliche Tätigkeit:

nein

Dienst im alten Heer: Truppe

von

bis

Freikorps

von

bis

Reichswehr

von

bis

Landes- u. Schutzpolizei

von

1. 10. 1926

bis

nein

Neue Wehrmacht

von

bis

Letzter Dienstgrad:

Frontkämpfer:

bis

; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Freiwilligenabzeichen, d. Führer d. Hitlerjugend

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann):

verh. 12. 1. 1934

Welcher Konfession ist der Antragsteller?

gottgl.

die zukünftige Braut (Ehefrau)?

nein

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

nein

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Aus 2.5.1907 wurde ich zu Simbach a.d. Nbbg. als Sohn des
Karl Josef - geb. Gutschulz - Johann v. Waldinger geboren.
Nach 6 jäh. Besuch des Volksschuls besuchte ich von 1920-1926 in
Brieghausen a. L. 6 Kl. des hies. Gymnasiums. Am 1.10.1926
wurde ich in Landwehr Nbbg. in die hies. Landwehr ein.
Nach 1 jäh. milit. Ausbildung besuchte ich die Polizeischule
in Eichstätt u. Fürsteneckbrück. Im März 1928 kam ich
zur Landwehr München. Nach einem Einjährig- u. Einjährig-
vorversetzer war ich bei der hies. Abt. München-Kamp. Im Okt.
1931 erhielt ich bei der Pol. Landwehr eine 9 monatige Vor-
berufung für den 4. Kavallerie-Regt. Bis 1932 gehörte ich der
Ordnungspolizei München an. 1934 besuchte ich einen 6 mon.
Ausbildungskursus für Postler bei der Pol. Post München.
1935 wurde ich für 142 Jh. zur Pol. Landwehr Fürsteneckbrück
als milit. Vorkursführer versetzt. Ich war dort als Zugführer
tätig. In dieser Eigenschaft war ich bei den abg. Wirt-
schaften in Garnison bei den Großabfertigungen eingesetzt.
Im November 1936 wurde ich wieder nach München versetzt.
Dort versetzte ich bei der Ordnungspolizei Dienst u. war als
Postler für die Ordnungspolizei München tätig. Im Jahr
1938 war ich mit dem Pol. Hauptmann bei der Abt.
Garnison u. Proviant zum Krieg eingesetzt. Als Führer war
ich bei der Abt. des Ostbundes 3 1/2 Monate dort
dienstl. tätig. Zur Zeit verfolge ich bei der Abt.
Polizei München Dienst.

Johann Waldinger,
Pol. Landwehr.

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Waldinger Vorname: Joseph
Beruf: Küchen- u. Lohr Jähriges Alter: 57 Sterbealter: 57 Jhr.
Todesursache: Lungenembolie
Ueberstandene Krankheiten: Keine

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Schneider Vorname: Mathilde
Jähriges Alter: 64 Sterbealter: 7
Todesursache: Keine
Ueberstandene Krankheiten: Keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Waldinger Vorname: Martin
Beruf: Warenh. u. Güter Jähriges Alter: 75 Sterbealter: 75 Jhr.
Todesursache: Pflegungsfall
Ueberstandene Krankheiten: Keine

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Kaiser Vorname: Elisabeth
Jähriges Alter: 90 Sterbealter: 90 Jhr.
Todesursache: Alte Schwäche - Herzschwäche
Ueberstandene Krankheiten: Keine

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Schneider Vorname: Michael
Beruf: Lehrer Jähriges Alter: 62 Sterbealter: 62 Jhr.
Todesursache: Pflegungsfall
Ueberstandene Krankheiten: nicht bekannt

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Geschweider Vorname: Margarete
Jähriges Alter: 74 Sterbealter: 74 Jhr.
Todesursache: Herzschwäche
Ueberstandene Krankheiten: nicht bekannt

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewusst, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

München, den 1. April 1939.
Ort Datum

Joseph Waldinger
Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau besteht sich nur auf Punkt a

Seite 1 a b

1. Vermerk

W a l d i n g e r , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Lt. Stichwort "N" wurde er im Juni 1944 von München zum RSHA versetzt. Die DC-Unterlagen besagen, dass er bei der Kripoleitstelle München beschäftigt wurde und vom 21.5.41 - 5.5.42 im Osteinsatz stand. 1944 kam er dann in das RSHA, Amt V. (Verbrechensbekämpfung)

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Waldinger keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 26. März 1965

